

stück Krempelsdorf 42 300 abzügl. 15 800 Hypoth. bleibt 26 500, Vorräte 140 123, Versich. 585, Zs. 7521, Kassa 27 774, Wechsel 51 818, Hypoth. 1 099 111, Wertp. 3350, Grundstücke 646 985 abzügl. 372 900 Hypoth. bleibt 274 085, Debit. 69 456, Konsortial-Beteilig. 37 291. — Passiva: A.-K. 1 300 000, R.-F. 51 500 (Rüchl. 2500), Delkr.-Kto 90 000, Ern.-F. 488 941, Kredit. 67 619, Prior.-Anleihe 687 500, do. Ausgeloste 2000, do. Zs.-Kto 5466, Kaut. u. Depos. 184 294, Brausteuer 45 770, Abschreib. 97 655, Tant. an A.-R. 2000, Div. 39 000, Vortrag 888. Sa. M. 3 062 636.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 97 655, Gewinn 44 388. — Kredit: Vortrag 836, Bruttoüberschuss 141 207. Sa. M. 142 044.

**Dividenden 1899/1900—1911/12:**  $6\frac{1}{2}$ ,  $5\frac{1}{2}$ , 4, 0, 2,  $3\frac{1}{2}$ .  
Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Vorstand:** Johs. Hch. Herm. Uter, Christ. Friedr. Saueremann, Carl Saueremann.

**Prokurist:** Aug. Chr. Ernst Uter.

**Aufsichtsrat:** (3—9) Vors. F. C. Saueremann, Stellv. Ad. Erasmi, Hch. Theod. Johs. Uter, Rechtsanwalt Dr. jur. Edmund Wilh. Plessing, Lübeck.

**Zahlstellen:** Gesellschaften; Lübeck: Commerz-Bank; Dresden: Gebr. Arnhold. \*

## Bierbrauerei Hasenburg, Actiengesellschaft zu Lüneburg.

**Gegründet:** 18./4. 1889. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Neben mehreren auswärtigen Eishäusern besitzt die Ges. auch Grundstücke in Winsen a. d. Luhe, Dannenberg a. d. E., Dahlenburg, Salzhausen u. Bevensen. Bierabsatz 1896/97—1900/1901: 20 699, 21 746, 20 950, 19 627, 19 041 hl; später ca. 17 000—19 000 hl jährlich.

**Kapital:** M. 400 000 in 400 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 350 000, erhöht lt. G.-V. vom 28./9. 1889 um M. 50 000 in 50 Aktien begeben zu pari.

**Hypothek:** M. 200 000, zu  $4\frac{1}{2}$ %, unkündbar, eingetragen zur I. Stelle; ferner M. 89 000, auf 4 auswärt. Grundstücke.

**Anleihe:** M. 100 000 in  $4\frac{1}{2}$ % Partial-Oblig. von 1895, rückzahlbar zu  $105\frac{1}{2}$ %, Stücke à M. 500.

Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1896 durch jährl. Auslos. von M. 5000 am 1. März auf 1. Juli; kann nach halbjährl. Kündigung verstärkt werden. Sicherheit: Hypothek hinter der ersten unkündbaren  $4\frac{1}{2}$ % Hypothek von M. 150 000 auf dem gesamten Besitz der Ges.

**Pfandhalter:** C. A. Ph. Meyer in Lüneburg. Coup.-Verj.: 4 J. n. F. Zahlst. wie bei Div. Am 30./9. 1912 noch in Umlauf M. 17 000.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:**  $5\frac{1}{2}$ % z. R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rüchl., vertragsm. Tant. an Vorst., Rest Div. bezw. nach G.-V.-B. Der A.-R. erhält eine feste Jahresvergüt. von zus. M. 2000.

**Bilanz am 30. Sept. 1912:** Aktiva: Grund u. Boden 69 590, Gebäude 252 324, Masch. 57 601, Utenzil. 19 749, Kühlmasch. 25 158, Lagerfässer u. Bottiche 12 469, Transportfässer 15 570, Gespanne 15 552, Mobil. 1064, Flaschen 37 064, auswärt. Grundstücke 63 822, auswärt. Eishäuser 3728, elektr. Anlage 6046, Effekten 108 650, Kassa 979, Debit. 122 960, Feuerversich. 700, Waren-Vorräte 82 725. — Passiva: A.-K. 400 000, Hypoth. 200 000, Partial-Oblig. 17 000, do. Zs.-Kto 268, R.-F. 37 468 (Rüchl. 447), unerhob. Div. 620, Unterst.-F. 2965, Unfall-Versich. 800, Kredit. 219 567, Rücklage-Kto 5677 (Rüchl. 71), Delkr.-Kto 2971, Div. 8000, Tant. 421. Sa. M. 895 760.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Fabrikat.-Unk. 180 583, Gen.-Unk. 165 259, Abschreib. 17 716, Reingewinn 8939. — Kredit: Bier 365 233, Treber 7266. Sa. M. 372 499.

**Kurs Ende 1896—1912:** 114.50, 115, 109.50, 106, 96, 88, 82.50, 90, 97, 94, 92, 90, 60, 54, 69, 60,  $54\frac{1}{2}$ %. Eingef. im April 1896 zu  $111\frac{1}{2}$ %. Notiert in Hannover.

**Dividenden 1888/89—1911/12:**  $5,4\frac{1}{2}$ , 0, 5, 6, 6,  $7\frac{1}{2}$ , 9, 8, 6, 6, 6, 5, 5, 5, 5, 5, 4, 0, 2, 4,  $4,2\frac{1}{2}$ %.  
Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** A. von Assel, Rich. Stengel.

**Prokurist:** Fr. Krollmann.

**Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Edm. Ziegler, Stellv. Philipp Meyer, Louis Hartmann, Senator J. Reichenbach, Lüneburg.

**Zahlstellen:** Eig. Kasse; Lüneburg: W. H. Michaels Nachf.; Hannover: A. Spiegelberg. \*

## Lüneburger Kronen-Brauerei Akt.-Ges. zu Lüneburg.

**Gegründet:** 18./10. 1904 mit Wirkung ab 1./10. 1904; eingetragen 7./12. 1904. Gründer siehe Jahrgang 1907/08. Hermann Möllering in Lüneburg hat in die Akt.-Ges. seine daselbst belegene Brauerei mit allen Gebäuden, Maschinen, Fastagen und sonstigen Zubehör nach Bestand v. 1./10. 1904, ingeleichen die Niederlagen mit Einrichtung zu Winsen, Ebstorf, Bevensen, Salzhausen u. Bleekede zum Gesamtpreise von M. 570 000 eingebracht. Ferner wurden übernommen: Debit. M. 196 246, Bier u. Waren 70 431, zus. M. 206 674 abzügl. M. 26 674 Kreditoren, somit M. 180 000; Gesamteinlage also M. 750 000. Ausserdem hat die A.-G. noch die an sich Möllering obliegende Verpflichtung, eine lebenslängliche Jahresrente von M. 2500 p. a. an Frau Karoline Eckert in Detmold zu zahlen übernommen. Der obige Kaufpreis von M. 750 000 ist von der A.-G. ausgeglichen durch Hingabe von M. 450 000 Aktien an den Inferenten u. Übernahme von M. 250 000 auf dem Anwesen lastenden Hypoth., während für den Rest von M. 50 000 für Möllering eine  $4\frac{1}{2}$ % Hypoth. auf die Brauerei ein-